

# Innenstadt attraktiver machen

## Marketinginitiative stellt Parkleitsystem-Konzept vor

**Moosburg.** Der Arbeitskreis Innenstadt/Handel/Verkehr der Initiative Regionalmarketing Moosburg präsentiert den amtierenden und künftigen Stadträten und den Mitgliedern des Gewerbe- und Handelsvereins das im Arbeitskreis ausgearbeitete Konzept für ein Moosburger Parkleitsystem am heutigen Donnerstag, 3. April, um 19 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses.

Als eine ihrer Prioritäten hatte die Marketinginitiative im vergangenen Jahr die Entwicklung eines Parkleitsystems gewählt. Ziel eines solchen Systems soll es sein, die Attraktivität der Innenstadt für Kunden und Besucher zu steigern. Wie die Erfahrungen anderer Städte gezeigt hätten, helfe es, den Parksuchverkehr zu reduzieren, vorhandene Platzangebote effizienter auszunutzen und den Zugang in die Innenstadt für Besucher attraktiver und einfacher zu machen. Kundenfreundlichkeit beginne am Stadteingang, fördere die Innenstadt und wirke imagebildend für die Stadt.

Das Parkleitsystem sei aber nur ein erster Baustein für ein umfassendes Verkehrskonzept. Dies erfordere nämlich Planungen zum Zielverkehr und Durchgangsverkehr, Parkraumangebot, Zugänglichkeit der Einkaufsbereiche, aber auch die attraktive Gestaltung und Beschilderung der Fußwege vom Parkplatz sowie Angebote für den Radverkehr. Ein Parkleitsystem könne jedoch re-

lativ schnell und unabhängig von den anderen Fragen installiert werden und solle ein erster sichtbarer Schritt zur Entspannung der Moosburger Verkehrssituation sein.

Im vergangenen Jahr haben viele Mitglieder des Arbeitskreises mitgeholfen, den Ist-Zustand und den Bedarf zu dokumentieren und ein Grobkonzept zu erstellen. Ein Projektteam unter Leitung von Jürgen Kopp hat in den letzten Monaten mit Expertenunterstützung Details ausgearbeitet und Angebote zur Kalkulation eingeholt.

Dieses vorläufige Ergebnis wird heute abend vorgestellt und erörtert, bevor man sich an die noch nötige Feinarbeit machen will. Danach könnte dann eine Auftragsvergabe durch die Stadt erfolgen.

# Regionalmarketing stellt Parkleitsystem vor

Verkehr soll von allen Seiten gezielt zu den Parkmöglichkeiten gelenkt werden

Moosburg. Günther Strehle von der Initiative Regionalmarketing Moosburg (IRM) präsentierte am Donnerstag im Feuerwehrraum das Konzept für ein Moosburger Parkleitsystem. Es empfiehlt neue Namen für die Parkmöglichkeiten: Parkhaus Altstadt Ost (Leinbergerstraße), Parkhaus Altstadt West (Setz-Bräu) und Parkplatz Münster (Am Plan).

Das Parkleitsystem soll den Verkehr gezielt zu den Parkmöglichkeiten leiten, eine Reduzierung des Innenstadt-Verkehrs soll erreicht werden. Vize-Bürgermeister Ludwig Kieninger sagte, das Parkleitsystem werde demnächst im Stadtrat behandelt. Mittel wurden in den Haushalt 2008 bereits eingestellt.

Die amtierenden und künftigen Stadträte sowie die Mitglieder des Gewerbe- und Handelsvereins waren der Einladung zahlreich gefolgt. Günther Strehle stellte eingangs fest, dass sich Kunden für eine Stadt einen freundlichen Empfang, kurze Wege beim Einkaufen, angenehmen Aufenthalt, zentrumsnahe Parkplätze, aber auch ein Parkleitsystem wünschten. „Das Parkleitsystem soll die Attraktivität der Innenstadt steigern. Den Gästen und Kunden soll das Parken und Einkaufen in Moosburg einfach und bequem gemacht werden“, so Strehle.

Laut Ergebnissen des CIMA (City Marketing GmbH)-Masterplans, besitzt die Moosburger Innenstadt eine gute regionale Erreichbarkeit und viele Stellplätze. Es wurden aber ein enormer Durchgangsverkehr, ein Parksuchverkehr, eine fehlende Verkehrs- und Besucherlenkung und unattraktive Parkplätze festgestellt.

Der Masterplan empfahl unter anderem, das Verkehrsgutachten aus dem Jahre 2001 umzusetzen und



Günther Strehle

(Fotos: re)



Interessiert verfolgten die Gäste die Präsentation

fortzuschreiben und ein Parkleitsystem einzuführen. Strehle informierte, dass man zu einem Parkleitsystem auch die Meinung des ADAC eingeholt hätte. Der ADAC bewertete ein attraktives Parkangebot als Imageträger und betonte, dass der Parksuchverkehr emotional, wirtschaftlich und ökologisch belaste. Vorteile eines Parkleitsystems wären die Verminderung von Zeitverlust, Umweltbelastungen, Energieverbrauch und Verkehrsbehinderungen. Laut ADAC wären in Moosburg zudem die Voraussetzungen für ein Parkleitsystem erfüllt.

Das Stellplatzangebot in Moosburg umfasst laut Strehle 1199 Stellplätze, aufgeteilt in 554 in der Innenstadt und 645 im Randbereich. Es gebe eine unzureichende Auslastung des Parkplatzes am Viehmarktplatz und der Parkhäuser.

Strehle informierte auch über den

Arbeitskreis Innenstadt/Handel/Verkehr von der IRM. Vier Bürgerteams dokumentierten die Stadteingänge und ein Beschilderungsplan für ein Parkleitsystem wurde entworfen. Ein Projektteam erarbeitete die Umsetzung und Kostenplanung. Die geeigneten Standorte für Schilder wurden fachlich analysiert, die Grundstückseigentumsverhältnisse geklärt, Expertengespräche mit dem ADAC geführt und Angebote für die Schilder eingeholt.

Schließlich stand das Parkleitsystem-Konzept. Der Verkehr aus Landshut soll auf den Viehmarktplatz geleitet werden. Der Viehmarktplatz soll mit „gebührenfrei und nur fünf Minuten ins Zentrum“ beworben werden. Der Verkehr aus Landshut soll zudem ins Parkhaus Altstadt Ost geleitet werden.

Der Verkehr von Freising soll zum einen über die Münchener Straße ins

Parkhaus Altstadt West und zum Parkplatz Münster geleitet werden. Zum anderen soll der Verkehr aus Freising über die B11 zum Viehmarktplatz und ins Parkhaus Altstadt Ost geleitet werden. Der Verkehr aus Zolling soll zum einen über den Bahnhof ins Parkhaus Altstadt West und zum Münster geleitet werden. Zum anderen soll der Verkehr aus Zolling über die B11 zum Viehmarktplatz geleitet werden.

Der Verkehr aus Mainburg soll zum einen über den Bahnhof zum Parkhaus Altstadt West geleitet werden, zum anderen über die Thalbacher Straße zum Münster, Parkhaus Altstadt Ost und zum Viehmarktplatz.

Die nächsten Schritte wären die Optimierung des Schilderkonzeptes, eine Abstimmung über die Namensvergabe und die Auftragsvergabe durch die Stadtverwaltung. -re-